

STESAD GmbH · Königsbrücker Straße 17 · 01099 Dresden

STESAD GmbH

An alle Bieter

Treuhänderischer Sanierungsträger und
Treuhänderischer Entwicklungsträger
der Landeshauptstadt Dresden

Königsbrücker Straße 17
01099 Dresden

Ihr Zeichen, Unser Zeichen
49GSSH

Bearbeiter*in

Kontakt

Datum
12.06.2025

**Bauvorhaben: 49. GSSH – Errichtung einer Einfeldhalle und Sanierung der Bestands-
halle, Bernhardstraße 80, 01187 Dresden**

**Fachlos A303 – Erweiterter Rohbau
Vergabe-Nr.: 153_STE_06-2025-0010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o. g. Los erreichten uns folgende Bieteranfragen:

Bieteranfrage Entsorgung

Wird dieses Bauvorhaben noch nach den W-Werten des SMUL ausgeführt (gem. den Ausschreibungsunterlagen/Schadstoffkataster)
Seit 01.08.2023 ist die Ersatzbaustoff-Verordnung in Kraft getreten und somit die Recycling-Erlass aufgehoben. Die Werte sind für das Entsorgungsunternehmen nicht vergleichbar und es bedarf eine klare Aussage zur Ausführung.

Bieteranfrage Entsorgung - Ergänzung

unter Bezugnahme auf unsere Bieteranfrage vom 06.06.2025 bitten wir nochmals um Mitteilung, wie verfahren werden soll.

Laut Leistungsbeschreibung, soll die Entsorgung nach den den W-Werten des SMUL ausgeführt werden. Diese sind jedoch nicht mehr gültig (siehe unsere Mitteilung vom 06.06.2025).

Im Weiteren dürfen nur Analysen verwendet werden, welche nicht älter als 6 Monate sind. Wir bitten hiermit nochmals um eine klare Aussage, da die Ausschreibung in diesem Punkt nicht korrekt ist und somit Nachforderungen o. ä. nach sich ziehen kann. Weiterhin ist die Kalkulation der Kosten für neue Beprobungen, welche durch den Auftragnehmer laut LV-Position zu erbringen sind, nicht vergleichbar und kann nicht gewertet werden, da im Vorfeld bereits bekannt ist, dass die vorliegenden Ausschreibungsunterlagen nicht den gültigen Vorschriften entsprechen.

Antwort:

Die Ausschreibungsunterlagen bzgl. der Entsorgung von Baurestmassen (mineralisch und nichtmineralisch) wurden auf Basis des vorliegenden Schadstoffkatasters (Stand: 04/2022) erstellt. Im Zuge der Untersuchungen wurden Analysen hinsichtlich des Recyclingerlasses des SMUL des Freistaates Sachsen durchgeführt. Ergänzend hierzu sind ebenfalls die weiteren Parameter nach alter LAGA Bauschutt untersucht wurden. Eine Bewertung/Deklaration nach LAGA ist demnach für das Material anhand der Analysenergebnisse jederzeit möglich (siehe Schadstoffkataster).

Telefon: +49 351 49473-0

Telefax: +49 351 49473-60

E-Mail: info@stesad.de
www.stesad.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE91 8505 0300 3200 0226 46
BIC: OSDD DE 81 XXX

Geschäftsführer
Axel Walther

Aufsichtsratsvorsitzender
Stephan Kühn
Amtsgericht Dresden HRB 6245
St-Nr. 202/120/03051

Mit Einführung der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) wurden die W-Werte respektive LAGA aufgehoben. Unabhängig davon sind zahlreiche Entsorgungsanlagen nach LAGA bzw. W-Werten zugelassen, so dass die vorliegenden Analysen eine Preisabgabe im Rahmen der Abfallentsorgung ermöglichen. Des Weiteren behalten diese bestehenden Entsorgungsanlagen (Zulassung z.B. nach W-Werten oder LAGA) Ihre Zulassung/Gültigkeit bis 2031 (Vgl. hierzu BBodSchV § 28). Untersuchungen nach EBV zielen auf die Produktqualität im Sinne des Boden-/Gewässerschutzes eines Ersatzbaustoffes zum Einbau in ein technisches Bauwerk ab. Maßgebend für baubegleitende Untersuchungen sind die Anforderungen der jeweiligen Annahme-/Entsorgungsstelle.

STESAD 
STESAD GmbH
Königsbrücker Straße 17
10109 Dresden
Tel.: 0351-494730
Fax: 0351-4947368

